

Ginst & Heute

Historisches Jahrbuch
für den Landkreis Calw



Ausgabe 2018/19

Unsere Kulturförderung:
Gut für die Menschen.
Gut für die Region.



Einst & Heute

**Historisches Jahrbuch
für den Landkreis Calw**

Ausgabe 2018/19

**Herausgeber
Kreisgeschichtsverein Calw e.V.**

Einst & Heute

Historisches Jahrbuch
für den Landkreis Calw

Ausgabe 2018/19

Herausgeber
Kreisgeschichtsverein Calw e. V.

*Umschlagbild:
Burg Liebenzell, aufgenommen in 2005. Das Foto ist
dem Beitrag von Dr. Jörg Thierfelder entnommen.*

ISSN 2197-523X

© Herausgeber: Kreisgeschichtsverein Calw e.V.
Erster Vorsitzender Tobias Roller
Sommerstraße 37
75323 Bad Wildbad-Hünerberg
tobias.roller@web.de
<https://kgv-calw.mianba.de>

Alle Rechte vorbehalten.

Redaktion: Dr. Karl Mayer
Beirat: Dr. Klaus Pichler, Horst Roller, Hans Schabert
Satz und Layout: Daniel Olheide, Alfred Kiefer, Michael Barth
Druck: Verlagsdruckerei Schmidt GmbH, Neustadt an der Aisch

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt
die Meinung des Herausgebers bzw. der Redaktion dar.

Printed in Germany 2018

Inhalt

Vorwort des Redakteurs	7
<i>Hartmut Würfele</i>	
Einer der schönsten des Landes Vor 400 Jahren wurde der Calwer Friedhof auf den Brühl verlegt	9
<i>Hannelore Kopp</i>	
Althengstett – Ein Ortsfamilienbuch entsteht	17
<i>Martin Frieß</i>	
Vom NS-Täter zum lehrenden „Barras“ Eugen Steimle und seine Wandlungen	27
<i>Hans Schabert</i>	
Fleckenbücher als Ortsrechtssammlungen Gaugenwalder waren befugt „Hasen mit der Hand zu fangen“	47
<i>Jörg Thierfelder</i>	
Gustav-Adolf Gedat (1903-1971) Anmerkungen zu einem bewegten Leben	61
<i>Hellmut J. Gebauer</i>	
Herrschaft und Schloss Vollmaringen	83
<i>Friedrich Wein</i>	
Die Luftverteidigungszone West im Landkreis Calw	103
<i>Klaus Pichler</i>	
Der Theurerhof in Speßhardt Zur Besiedlungsgeschichte des Nordschwarzwalds am Beispiel eines Hufengehöfts	111

<i>Hermann Wulzinger</i>	
Über die Hirsauer Atropin-Kur bei Parkinson'scher Erkrankung	133
<i>Gabriel Stängle, Theresa Henne, Damla Yildirim, Lara Lohmüller, Meike Gezmez</i>	
Die ersten Monate der nationalsozialistischen Machtergreifung in Altensteig und die Absetzung von Bürgermeister Pfizenmaier	145
Autorenverzeichnis	160

Das **gemeinsame Register** zum Inhalt früherer Ausgaben von „Der Landkreis Calw – Ein Jahrbuch“, der „Einst-&-Heute“-Hefte-Reihe sowie des seit 2013 als vereinigte Ausgabe beider Publikationen erscheinenden Periodikums „Einst & Heute – Historisches Jahrbuch für den Landkreis Calw“ wird nicht zu jedem Band neu gedruckt.

Die **aktualisierte Version** finden Sie auf der Homepage des Kreisgeschichtsvereines Calw e.V. – <https://kgv-calw.mianba.de> – unter dem Menüpunkt „Einst-&-Heute“-Schrift.

Vorwort des Redakteurs

„Einst & Heute“. Viele nehmen diesen Titel des „Historischen Jahrbuchs für den Landkreis Calw“ zur Kenntnis, ohne allzu viel darüber nachzudenken. Er ist eben griffig, geschmeidig, eingängig. Er transportiert aber auch eine wichtige, wenn auch etwas verborgene Botschaft: Das „Heute“ ruht auf dem „Einst“. Die Geschichte unserer engeren Region, des Landkreises Calw, ist im Fluss. Sie begann vor urdenklichen Zeiten und sie entwickelt sich bis zum heutigen Tag. Und sie legt so den Grundstein für die Zukunft der hier lebenden Menschen, für alle Tage, die noch kommen.

Das wird bei vielen, wenn nicht allen Beiträgen der aktuellen Ausgabe des Historischen Jahrbuchs deutlich. Etwa in der Darstellung von Klaus Pichler über den Theuerhof. Er entstand womöglich schon im 11. Jahrhundert, als der Calwer Wald kolonisiert wurde. Der Hof wird gerade zu neuem Leben erweckt und so für die Zukunft bereit gemacht. Oder nehmen wir den Bericht von Hannelore Kopp über die Entstehung des Althengstetter Ortsfamilienbuches. Eine mühsame, aber belohnende Arbeit, die vielen Menschen zeigt, wer Jahrhunderte vor ihnen gelebt, gearbeitet, gelitten und gefeiert hat. Die Gewissheit, in einer langen, Reihe von Vorfahren mit ihren eigenen Lebensgeschichten zu stehen, kann Kraft und Zuversicht vermitteln für den eigenen weiteren Weg.

Auch in dem Beitrag von Hans Schabert über „Fleckenbücher als Ortsrechtssammlungen“ erkennen wir, wie unsere Altvorderen ihr Zusammenleben geregelt haben; wie sie den Alltag gemeistert haben. Und uns durchaus als Vorbild dienen können. Hartmut Würfele erinnert an die Neuanlage des Calwer Friedhofes vor 400 Jahren. Noch heute finden dort Calwer ihre letzte Ruhestätte. Das gemahnt uns an unsere Endlichkeit und daran, dass wir an jedem Tag unseres Lebens an der Zukunft unserer Gemeinschaft arbeiten können und dürfen.

Die neue Ausgabe „Einst & Heute“ bietet darüber hinaus viel Neues über die Geschichte unserer Region. Über die „Luftverteidigungszone West“ der ersten Jahre des Zweiten Weltkrieges, die uns an friedlose Zeiten gemahnt und auch daran, deren Wiederkehr mit all unseren Kräften zu verhindern. Oder die erschütternde, beschämende Geschichte des Eugen Steimle, Massenmörder und Pädagoge. Ein Mensch, der Teil unserer „Vergangenheit“ ist, die „nicht vergehen will“. An diese Zeit zu erinnern, die lange Jahre als „dunkle Phase“ verdrängt und verschwiegen wurde, sie aufzuarbeiten, das wird noch lange auch Aufgabe der Regionalhistoriker bleiben müssen. Jeder mag urteilen über die Jahre des Nationalsozialismus wie er will: Die schlimmen Fakten müssen ans Tageslicht.

Da ist es besonders zu begrüßen, dass im neuen Heft eine Gruppe von Schülern unter Anleitung ihres Lehrers Gabriel Stängle sich eines Themas aus den Jahren des Nationalsozialismus angenommen haben. Geschichte geht alle an. Auch und gerade die jungen Menschen. Sie, hier kommen wir zum Anfang des Vorworts zurück, halten die Zukunft in Händen. Schön, dass sie dabei auch die Vergangenheit sehen ist erfreulich und es ist schön, dass sie hier zu Wort kommen. Ein Kreisgeschichts-Jahrbuch ist kein Schaulaufen der „Macher“, der Autoren, Redakteure oder derjenigen, die den Druck besorgen. Es ist ein Angebot an die Leser. Nur sie zählen, nur ihr Urteil entscheidet. Wenn die hier versammelten

Beiträge ihr Wohlwollen finden, wenn die Aufsätze Freude machen, Interesse wecken und zum Nachdenken anregen, dann haben die „Macher“ ihre Arbeit recht getan. Dafür sei Ihnen herzlich gedankt.

Als kleines Geschenk an unsere Leser drucken wir in diesem Band einige Fotos aus der Serie „Schwarzwaldansichten“ ab, die der Calwer Fotograf Carl Fuchs im Jahr 1895 aufgenommen hat.

Karl J. Mayer

Der Kreisgeschichtsverein Calw präsentiert seinen Mitgliedern und Freunden auch in diesem Jahr eine neue Ausgabe des Jahrbuchs „Einst & Heute“.

Auf 160 Seiten haben 10 Beiträge mit Bildern im Farbdruck ihren Niederschlag gefunden. Die interessanten Beiträge speisen sich aus Erkenntnissen und Fakten, welche die Autoren in Archiven erforscht oder bei Untersuchungen vor Ort zusammengetragen haben.

Die unten befindliche Liste gibt eine Übersicht über die vielseitigen Beiträge. Dank gilt der Sponsorin Sparkasse Pforzheim Calw, dem die Herausgabe fördernden Landkreis Calw und den ehrenamtlich an der Erstellung des Werkes beteiligten Mitgliedern des KGV. Alle gemeinsam ermöglichen die jährliche Neuerscheinung dieser heimatgeschichtlich wertvollen Literatur.

Tobias Roller

Beiträge

Einer der schönsten des Landes
Vor 400 Jahren wurde der Calwer
Friedhof auf den Brühl verlegt

**Althengstett – Ein Ortsfamilienbuch
entsteht**

Vom NS-Täter zum lehrenden „Barras“
Eugen Steimle und seine Wandlungen

Fleckenbücher als Ortsrechtssammlungen
Gaugenwalder waren befugt „Hasen mit
der Hand zu fangen“

Gustav-Adolf Gedat (1903-1971)
Anmerkungen zu einem bewegten Leben

Herrschaft und Schloss Vollmaringen

**Die Luftverteidigungszone West
im Landkreis Calw**

Der Theurerhof in Speßhardt
Zur Besiedlungsgeschichte des Nord-
schwarzwalds am Beispiel eines Hufen-
gehöfts

**Über die Hirsauer Atropin-Kur bei
Parkinson'scher Erkrankung**

**Die ersten Monate der nationalsozia-
listischen Machtergreifung in Altensteig
und die Absetzung von Bürgermeister
Pfizenmaier**